

SERIE: WIR LIEBEN ES *KIRCHE* ZU SEIN
THEMA: Zehn Jahre Connect
DATUM: 23. August 2026

Connect Group Ablauf & Vertiefungsfragen

ANKOMMEN / DANK

- Was hast du mit Gott erlebt? Wie geht's dir?
- Worship / Anbetung / Dank

BIBELTEXT & PREDIGT

- Lest gemeinsam Jeremia 17,7-8 (oder das ganze Kapitel!)
- Was nimmst du aus dem Bibeltext mit?
- Was habt ihr aus der Predigt mitgenommen?

VERTIEFUNGSRAGEN

- Was hat dich in den letzten zehn Jahren geprägt?
- Was würdest du nochmals gerne erleben?
- Wo bist du herausgefordert – in der Kirche, den «Anderen höher zu achten als dich selbst?»
- Wie kannst du in deinem Umfeld andere «glänzen» lassen – so dass etwas wirklich Schönes entsteht?
- Wie gelingt es dir, in deinem Wochenalltag, Gott als erste Priorität zu setzen?

GEBET

- Beten das Menschen das Evangelium gehört haben, eine Gottesbegegnung erleben und ihr Leben Jesus anvertrauen.
- Beten für Connect, zehn Mal tiefer an Gottes Herzschlag sein darf und zehn Mal näher an den Menschen, Beten für Mut, Frische, Innovation, Tiefgang und Liebe

Predigtzusammenfassung

„7 Doch ich segne jeden, der seine Hoffnung auf mich, den HERRN, setzt und mir ganz vertraut.8 Er ist wie ein Baum, der nah am Bach gepflanzt ist und seine Wurzeln zum Wasser streckt: Die Hitze fürchtet er nicht, denn seine Blätter bleiben grün. Auch wenn ein trockenes Jahr kommt, sorgt er sich nicht, sondern trägt Jahr für Jahr Frucht.“

Jeremia 17,7-8

Worauf setzten wir unsere Hoffnung – wirklich?

Ein Lippen Bekenntnis ist schnell gemacht: «Gott», aber woran zeigt es sich? Es gibt viele Möglichkeiten dies zu sehen. Eine Möglichkeit erklärt uns Paulus im Philipperbrief:

1 Es gibt über euch so viel Gutes zu berichten: Als Menschen, die mit Christus verbunden sind, ermutigt ihr euch gegenseitig und seid zu liebevollem Trost bereit. Man spürt bei euch etwas von der Gemeinschaft, die der Geist Gottes bewirkt, und herzliche, mitfühlende Liebe verbindet euch. 2 Darüber freue ich mich sehr. Vollkommen aber ist meine Freude, wenn ihr euch ganz einig seid, in der einen Liebe miteinander verbunden bleibt und fest zusammenhaltet. 3 Weder Eigennutz noch Streben nach Ehre sollen euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil: Seid bescheiden und achtet den anderen mehr als euch selbst. 4 Denkt nicht an euren eigenen Vorteil. Jeder von euch soll das Wohl des anderen im Auge haben. 5 Nehmt euch Jesus Christus zum Vorbild:
Philipperbrief 2,1-5



Ein Baum am Wasser

Als Einzelne wie auch als Kirche ist Jesus für uns das «lebendige Wasser» ihm sollte unsere höchste Priorität gelten und wir dürfen «Jahr um Jahr» Frucht bringen, wenn wir nah bei ihm sind und er uns erfüllen-ausfüllen darf.

Bei den Früchten sollten wir vorsichtig sein, nicht nur auf das offensichtliche Ausschau halten, sondern auch nach den verborgenen, nicht einfach zu erkennenden Früchten.